

BACKWOOD

Bühnenanweisung (Stage/Technical Rider)

Dieser Technical Rider ist Bestandteil des Vertrages.

Bühne

Die Bühne muss mindestens 4 Meter tief und 6 Meter breit sein und den gültigen Vorschriften genügen. Die minimale Bühnenhöhe beträgt 60 cm. Die Raumhöhe über der Bühne soll 3,0 m möglichst nicht unterschreiten. Schwarzer Backdrop und Möglichkeit zum Anbringen eines Banners (300 cm x 90 cm).

Bühnenstrom

Benötigt wird 1x 230V/10A entsprechend verteilt. Die Verteilung der Verbraucher ist aus dem Bühnenplan ersichtlich. Es muss ein für die Hauselektrik Verantwortlicher für die Dauer der Vorbereitungen und des Auftritts ständig zugegen oder zumindest kurzfristig erreichbar sein.

Ton

Techniker

Für Veranstaltungen mit mehr als 100 Zuschauern ist ein Tontechniker erforderlich. Wird dieser nicht durch den Veranstalter gestellt, bringt Backwood den eigenen Techniker mit. Die Kosten (CHF 500.-) werden dem Veranstalter zusätzlich zur vereinbarten Gage in Rechnung gestellt.

Ein für den Tontechniker und sein Equipment hinreichend großer FoH Platz in angemessener Entfernung zur Bühne wird erwartet. Bei Open Air Veranstaltungen muss dieser überdacht sein.

PA (Beschallung)

Die PA sollte der Anzahl der Personen und der Örtlichkeit angepasst sein, so dass eine gleichmäßige Schallverteilung gewährleistet ist. Die PA sollte in der Lage sein alle relevanten Frequenzen verzerrungsfrei und mit ausreichendem Headroom wiederzugeben. Mischpult: Behringer X32, Midas M32, Soundcraft GB4, Allen & Heath GL2400 oder Gleichwertiges.

Monitoring

Backwood bringen ihr eigenes In-Ear-Monitoring-System mit. Wird das Drum seitens Veranstalter mikrofoniert, muss auf der Bühne ein Stereo-Mix für das IEM abgegriffen werden können.

Backline & Mikrofonierung

Backwood stellt die eigene Backline und ist auch für deren Mikrofonierung resp. Tonabnahme verantwortlich. Für das FoH können die einzelnen Spuren entweder digital oder über das Patchbay des IEM-Racks abgegriffen werden.

Ein Drumset, das durch den Veranstalter zur Verfügung gestellt wird, hat mindestens aus folgenden Bestandteilen zu bestehen: Bassdrum, Snare, HiHat, 1 Racketom, 1 Floortom, 3 Cymbal Stands. Das Drumset kann durch den Veranstalter oder durch Backwood mikrofoniert werden (siehe Varianten Bühnenplan).

Licht

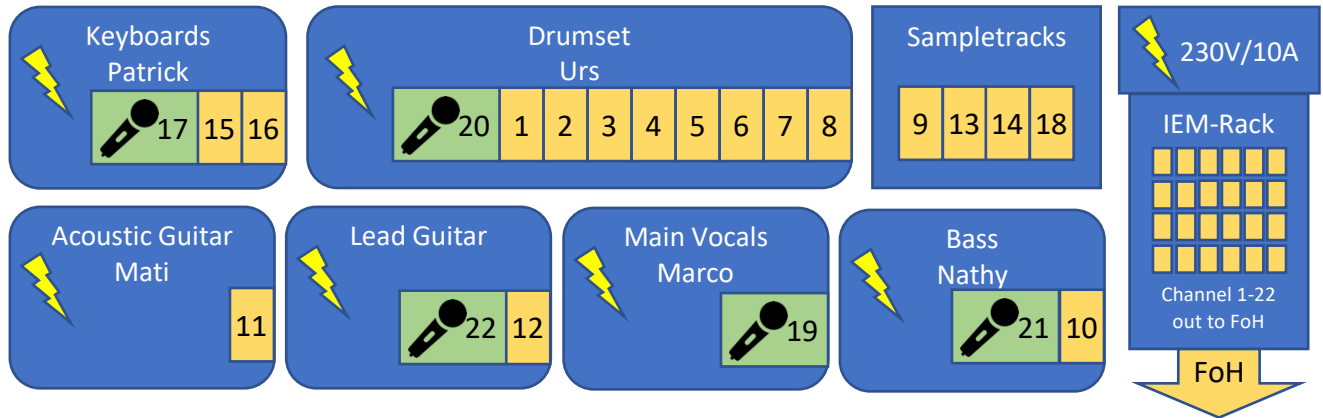
Die Bühne muss gleichmäßig neutral, hell und möglichst blendfrei ausgeleuchtet sein. Die Beleuchtung muss in Bezug auf die Tontechnik störfrei dimmbar sein.

Da wir ohne eigenen Lichttechniker kommen, bitten wir um eine professionelle, den Charakter der Funk-, Soul-, Pop- und Rocksongs entsprechende Showbeleuchtung. Hierbei hat der anwesende Lichttechniker freie Hand. Wir möchten allerdings keine zufallsgesteuerte Beleuchtung. Dann bitte nur eine stehende Szene. Sofern verfügbar, ist Nebel in Maßen bzw. Dunst als Spezialeffekt erwünscht.

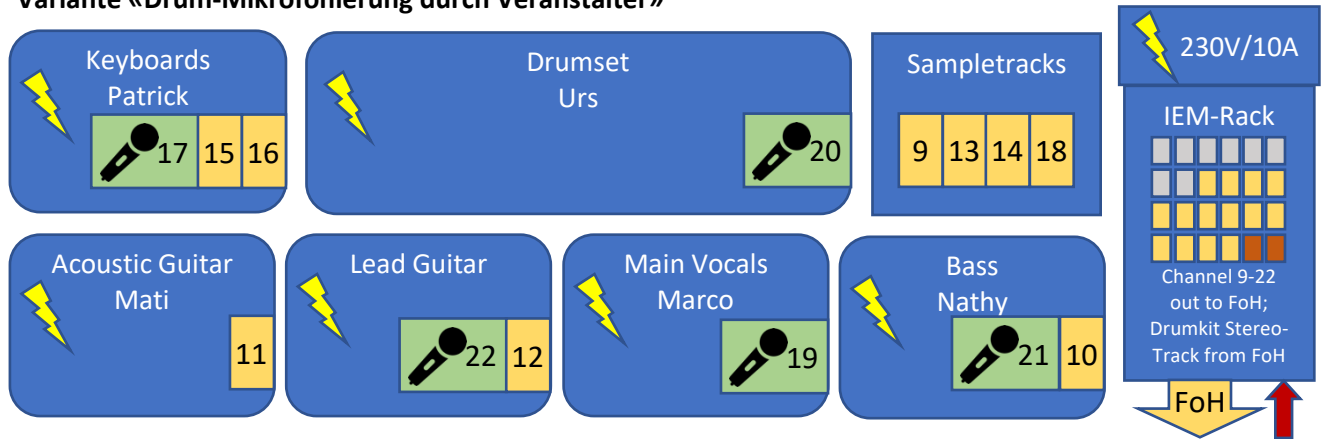
BACKWOOD

Bühnenplan (schematische Darstellung)

Variante «Drum-Mikrofonierung durch Backwood»



Variante «Drum-Mikrofonierung durch Veranstalter»



Channel	Instrument	Musician
1	Kick	Urs
2	Snare	
3	HiHat	
4	Tom1	
5	Tom2	
6	Floor Tom	
7	OHL	
8	OHR	
9	Percussion / Drumloops / FX	Sampletrack
10	Bass	Nathy
11	Acoustic Guitar	Mati
12	Lead Guitar	-
13	Additional Guitar	Sampletrack
14	Banjo / Mandoline	Sampletrack
15	Keyboard left ∞	Patrick
16	Keyboard right ∞	
17	Harmonica / Backing Vocals 4	
18	Fiddle	Sampletrack
19	Main Vocals	Marco
20	Backing Vocals 1	Urs
21	Backing Vocals 2	Nathy
22	Backing Vocals 3	Sampletrack
28	Talkback	Sound-Engineer

Bei Fragen: Nathy Niederhäuser, Mail: nathy@backwood-music.com, Tel.: +41 79 275 64 15